

Zeitschrift: Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle
Band: 27 (1959)
Heft: 1

Artikel: Erinnerung
Autor: Birken, Heinz
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-567486>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

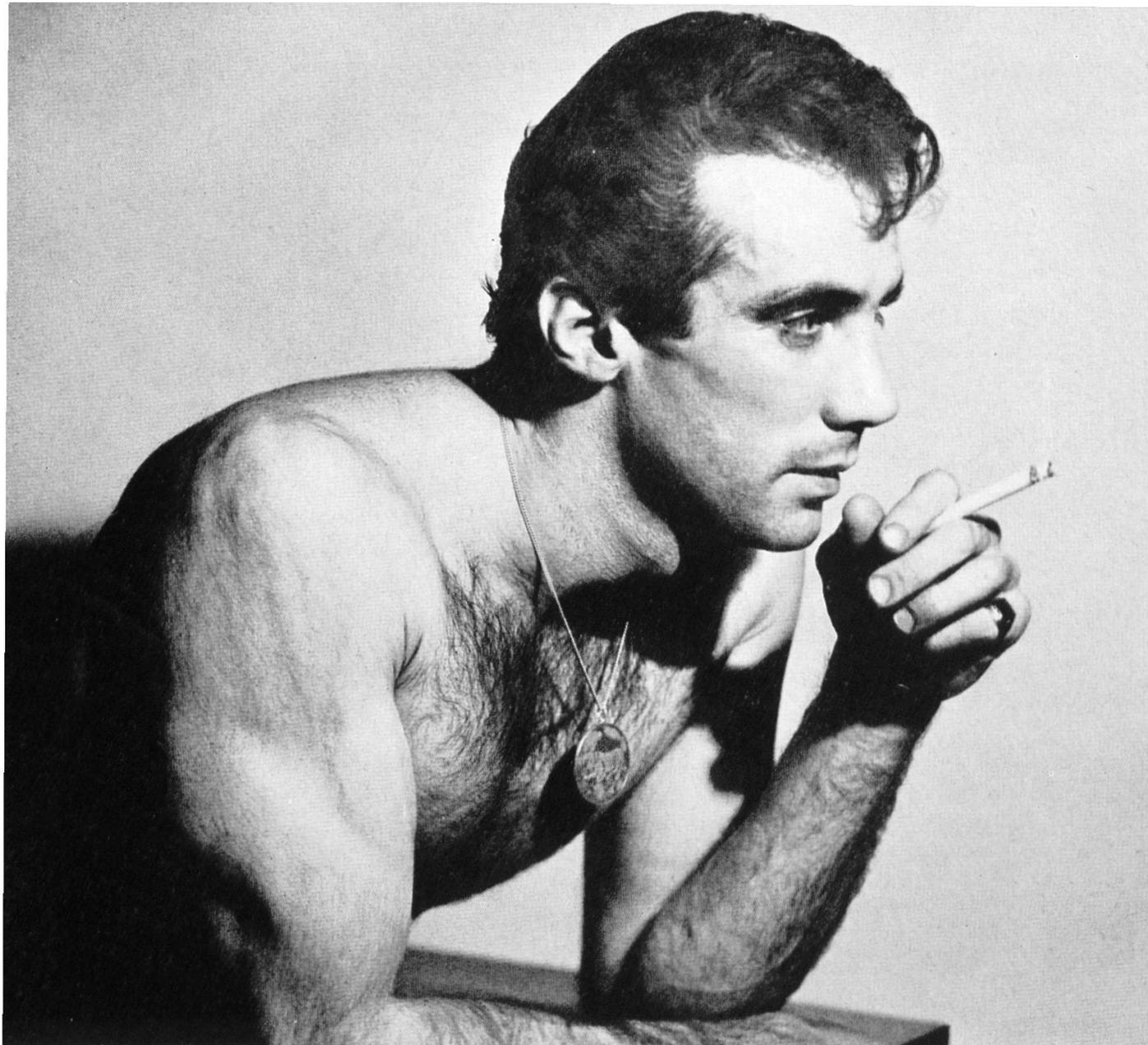


Photo : Steffen, New York

Erinnerung

*Holder Glanz, der mir den Tag verschönt,
O wie königlich du mich beschenkst!
Reich und rein von deinem Licht gekrönt,
Schlägt mein Herz, auf das du sanft dich senkst,
Tönend, wie des Glückes Glocke tönt.*

*Betend stehe ich vor deinem Bild,
Unbegreiflich rührt es mir den Sinn:
Chöre wie von Seligen, die mild,
Hell und heiter singen. Und ich bin
Höher dir und herzlicher verbunden,
Ohne Zweifel, gläubig, voll Vertraun:
Lebe, bis ich nach den letzten Stunden
Ziel und Zeit darf meines Sehns schaun!*

Heinz Birken, Berlin.